

ISCC Verfahrensanweisung für Lagerhäuser/Lieferanten 1.03

Lagerhäuser bzw. Lieferanten, die Biomasse, flüssige Biomasse bzw. Biokraftstoffe einlagern und weiterleiten

Nr.	Musterprotokoll	Bemerkungen	Risikostufe	Audit Intensität	Seite
1	Basisdaten			Nicht relevant	2
2	Managementsystem	Risikobewertung gemäß ISCC 207		Nicht relevant	4
3	Rückverfolgbarkeit und Massenbilanzsystem	Im Rahmen der Risikobewertung wird das Risiko einer fehlerhaften Dokumentation ermittelt. Über die Risikostufen hoch, mittel und niedrig wird die Auditintensität gesteuert	Hoch	Es müssen die Unterlagen von drei aufeinander folgenden Monaten vollständig geprüft werden	11
			Mittel	Es müssen die Unterlagen eines Monats vollständig sowie von drei aufeinander folgenden Monaten stichprobenartig geprüft werden	
			Niedrig	Es müssen die Unterlagen von drei aufeinander folgenden Monaten stichprobenartig geprüft werden	
4	Maßnahmenplan	Definiert Maßnahmen mindestens für alle Punkte der Protokolle, bei denen Konformität mit „nein“ bewertet wurde		Nicht relevant	22

Lagerhäuser bzw. Lieferanten, die Biomasse, flüssige Biomasse bzw. Biokraftstoffe einlagern und weiterleiten

1	Land	
2	Name des Unternehmens	
3	Betriebsstätte und Adresse	
4	ISCC Registrierungsnummer	(muss vorliegen, ansonsten kann der Audit nicht erfolgen)
5	Name des Betriebsstättenverantwortlichen	
6	Namen relevanter Dienstleister, Unterauftragnehmer	
7	Name der Zertifizierungsstelle	
8	Nummer der Zertifizierungsstelle	
9	Namen der Auditoren	
10	Datum	

Generelle Leitlinie

Die Verfahrensanweisungen für Lagerhäuser/Lieferanten beinhalten drei Musterprotokolle, die zum Audit eingesetzt werden müssen. Das Risiko einer fehlerhaften Dokumentation wird in den Risikostufen „hoch“, „mittel“ und „niedrig“ am Ende des Musterprotokoll 2, Seite 9 gemäß ISCC 207 ermittelt. Über die Risikostufen „hoch“, „mittel“ und „niedrig“ wird die Auditintensität gesteuert (Festlegung s.a. Seite 1 und 9). Arbeitet das Lagerhaus im Lohnauftrag für mehrere Kunden, müssen alle relevanten Anforderungen (z.B. Kalkulation Massenbilanz) für jeden Kunden getrennt aufgeführt werden. Es ist auch möglich, das Lagerhaus nur für einen bestimmten Kunden zu auditieren. Für alle Lagerhäuser/Lieferanten gilt für aller Stufen der Wertschöpfungskette nach dem Ersterfasser, dass mindestens 5 % der Gesamtheit der relevanten Lagerhäuser vor Ort durch die Zertifizierungsstelle zu kontrollieren sind. Es ist kaufmännisch aufzurunden.

Die Anforderungen in den Musterprotokollen sind in einigen Fällen nur teilweise bzw. nicht relevant. Hierzu zählt insbesondere der erste Audit. Da zum Zeitpunkt des ersten Audit in der Regel noch keine Unterlagenhistorie (z.B. Nachhaltigkeitsnachweise, Lieferscheine nachhaltige Biomasse) hinsichtlich Nachhaltigkeit vorliegt, können Reporting, Massenbilanzkalkulation etc. nur bezüglich der korrekten Systematik bzw. „Rechenmechanik“ überprüft werden. Die Anforderungen, auf welche dies zutrifft, sind mit einem „(x)“ für „Anforderungen teilweise relevant“ gekennzeichnet. Anforderungen, die nicht überprüft werden sollen, sind mit „x“ für „Anforderungen nicht relevant“ gekennzeichnet.

Im Musterprotokoll ist unter dem Punkt „Konformität?“ durch Ankreuzen festzulegen, ob die Anforderungen erfüllt („Ja“) oder nicht erfüllt („Nein“) sind. Ist die Kategorie „Nein“ angekreuzt, dann muss der Auditor dies unter dem Punkt „Feststellung“ näher erläutern. Die Kategorie „Nein“ erfordert vor Ort die Festlegung von Maßnahmen (s. Musterprotokoll 4), die innerhalb von 40 Tagen vom Unternehmen umgesetzt und vom Auditor kontrolliert werden müssen. Erst dann ist die Ausstellung einer Konformitätsbescheinigung möglich. Werden diese Anforderungen nicht erfüllt, muss die Zertifizierungsstelle unverzüglich eine Kopie des Auditberichts an ISCC und die zuständige Behörde weiterleiten. Diese Fälle werden auf der ISCC Webseite dokumentiert (nur für ISCC Mitglieder, registrierte Unternehmen und kooperierende Zertifizierungsstellen zugänglich).



Beachte: Die Verfahrensanweisungen können auch für die Auditierung von Lieferanten nach der letzten Schnittstelle genutzt werden, welche außerhalb von Deutschland nachhaltige Produkte ausliefern und zu diesem Zweck Mengen nachhaltiger Produkte (für die ein Nachhaltigkeitsnachweis vorliegt) aufteilen oder zusammenführen. Für die Distribution im Deutschland ist es zwingend notwendig, zur Aufteilung oder Zusammenführung von Mengen nachhaltiger Produkte die Datenbank Nabisy der BLE zu nutzen. Für diese Fälle ist eine Auditierung dieser Lagerhäuser/Lieferanten nicht notwendig

Ref. Nr. ISCC 203	Anforderungen	Leitlinie	Nachweis/ Unterlagen	Anforderungen nicht relevant: x Anforderungen teilw. relevant: (x)			Feststellung	Konformität?	
				1. Audit	Reststoff	Altanlage		Nein	Ja
4.1.1, ISCC 207	Ist das Managementsystem hinsichtlich Art, Umfang und Menge der auszuführenden Arbeiten angemessen und sind die Faktoren des Risikomanagements bei der Gestaltung des Managementsystems berücksichtigt worden?	Überprüfe, ob das Managementsystem (Dokumente, Intranet etc.) alle Nachhaltigkeitsanforderungen für alle relevanten Abläufe und Sprachen abdeckt und Risikofaktoren wie z.B. notwendiges Fachwissen, Ausbildungsstand und Schulung von Mitarbeitern und Zulieferern ausreichend berücksichtigt	Dokumentation des Managementsystems, Mitarbeiter Interviews						
4.1.2.1	Sind Nachhaltigkeitsanforderungen allen relevanten Mitarbeitern der Betriebsstätte, Dienstleistern und anderen interessierten Parteien zur Verfügung gestellt worden?	Überprüfung von Verteilerlisten und Emails, Abruf der Dokumente bei z.B. Mitarbeitern, relevanten Dienstleistern	Verteilerlisten, relevante Dokumente des Managementsystems						
4.1.2.2	Hat das Unternehmen Mitarbeiter benannt, die für Umsetzung der Nachhaltigkeitsanforderungen an jedem kritischen Kontrollpunkt	Überprüfe Verantwortlichkeiten für kritische Kontrollpunkte wie Wareneingang, Warenausgang, Lagerbuchhaltung,	Organigramme, Arbeitsplatzbeschreibungen, Beschreibung der Verantwortlichkeiten im Manage-						

Ref. Nr. ISCC 203	Anforderungen	Leitlinie	Nachweis/ Unterlagen	Anforderungen nicht relevant: x Anforderungen teilw. relevant: (x)			Feststellung	Konformität?	
				1. Audit	Reststoff	Altanlage		Nein	Ja
	verantwortlich sind?	Wiegestationen, Logistik, Verkauf und Distribution, Qualitätssicherung etc.	mentssystem, Mitarbeiterinterviews						
4.1.2.2	Hat das Unternehmen Mitarbeiter benannt, die für die Pflege des Managementsystems und der Dokumente verantwortlich sind?	Überprüfe Verantwortlichkeiten und den Änderungsdienst	Dokumente und Verteilerlisten Änderungsdienst, Organigramme, Arbeitsplatzbeschreibungen, Beschreibung der Verantwortlichkeiten im Managementsystem						
4.1.2.2	Hat das Unternehmen Mitarbeiter für die Überprüfung der Nachhaltigkeitsanforderungen im Unternehmen benannt?	Überprüfe Verantwortlichkeiten und Befugnisse	Organigramme, Arbeitsplatzbeschreibungen, Beschreibung der Verantwortlichkeiten im Managementsystem, Mitarbeiterinterviews						
4.1.2.2	Ist eine interne Überprüfung durch o.g. Mitarbeiter durchgeführt worden?	Sichtung Überprüfungsbericht (sollte mindestens einmal im Jahr durchgeführt werden)	Überprüfungsbericht, Maßnahmenplan, Fortschrittsbericht	(x)					
4.1.6	Haben Reviews des Überprüfungsberichts stattgefunden?	Überprüfung, ob das Führungspersonal den Überprüfungsbericht geprüft hat (sollte mindestens einmal im Jahr durchgeführt werden)	Review Bericht, Review Protokolle, Interview Führungskräfte	(x)					

Ref. Nr. ISCC 203	Anforderungen	Leitlinie	Nachweis/ Unterlagen	Anforderungen nicht relevant: x Anforderungen teilw. relevant: (x)			Feststellung	Konformität?	
				1. Audit	Reststoff	Altanlage		Nein	Ja
4.1.2.2, ISCC 203, 204 und 205	Liegen ausreichende Verfahrensanweisungen (hinsichtlich Nachhaltigkeitsanforderungen) für alle kritischen Kontrollpunkte vor?	Überprüfe Verfahrensanweisungen (z.B. bezügl. Rückverfolgbarkeit, Massenbilanzsystem, etc.) an kritischen Kontrollpunkten wie Wareneingang, Warenausgang, Lagerbuchhaltung, Wiegestationen, Logistik, Verkauf und Distribution, Qualitätssicherung etc.	Materialflußdiagramme, Verfahrensanweisungen, Arbeitsplatzbeschreibungen, Verantwortlichkeiten/Aufgabenbeschreibungen, AGBs bei Verträgen mit Dienstleistern						
4.1.5.1	Wurden Schulungen durchgeführt, welche die Nachhaltigkeitsanforderungen an den kritischen Kontrollpunkten abdecken?	Überprüfe Schulungsunterlagen und Schulungspläne und ob die relevanten Mitarbeiter an den Schulungen teilgenommen haben	Schulungspläne, Schulungsunterlagen, Verteilerlisten, Emails, Teilnehmerlisten, Interviews Teilnehmer	(x)					
4.1.5.2	Sind die wesentlichen infrastrukturellen und technischen Einrichtungen an den kritischen Kontrollpunkten in Betrieb bzw. vorhanden?	Überprüfung ob Waagen, Durchflussmesser, Sensoren, Meßeinrichtungen etc. vorhanden und funktionstüchtig sind, insbesondere im Bereich Tor, Silos/Lagerhaus, Tanks etc.	Wiegeprotokoll, Sensoranzeige, Meßprotokolle, Prozessrechner Anzeige, Computerauswertung Prozessparameter, Füllstände etc.						
4.1.4	Sind folgende Dokumente, Unterlagen, Berichtswesen, Informationen, Daten verfügbar?	Die Unterlagen sollten im Vorfeld eines Audits angefordert werden. Wenn bestimmte Dokumente z.B. Wiegeprotokolle aufgrund der	Betriebserlaubnis, Lagerhauslayout, Silo Layout, Tank Layout, Silo Kapazität, Tank Kapazität						

Ref. Nr. ISCC 203	Anforderungen	Leitlinie	Nachweis/ Unterlagen	Anforderungen nicht relevant: x Anforderungen teilw. relevant: (x)			Feststellung	Konformität?	
				1. Audit	Reststoff	Altanlage		Nein	Ja
		hohen Anzahl nicht durchgängig bereitgestellt werden können, sollte sichergestellt werden, dass dies für eine Auswahl zeitnah erfolgen kann	Wiegeprotokolle, Bill of Lading oder andere Versanddokumente für eingehende nachhaltige Produkte und ausgehende nachhaltige Produkte						
	Aktuelle ISCC Nutzungsbedingungen liegen unterschrieben vor. Siehe www.iscc-system.org								
	Liste aller Lieferanten von eingehenden nachhaltigen Produkten		(x)						
	Periodisches Berichtswesen über eingehende nachhaltige Produkte (periodisch, jährlich)		(x)						
	Periodisches Berichtswesen über den Anfangs- und Endbestand im Lager für nachhaltige eingehende Produkte		(x)						
	Verträge mit den Lieferanten von eingehenden		(x)						

Ref. Nr. ISCC 203	Anforderungen	Leitlinie	Nachweis/ Unterlagen	Anforderungen nicht relevant: x Anforderungen teilw. relevant: (x)			Feststellung	Konformität?	
				1. Audit	Reststoff	Altanlage		Nein	Ja
				nachhaltigen Produkte					
Liste aller Empfänger von ausgehenden nachhaltigen Produkten	(x)								
Periodisches Berichtswesen über ausgehende nachhaltige Produkte (periodisch, jährlich)	(x)								
Periodisches Berichtswesen über den Anfangs- und Endbestand im Lager für ausgehende nachhaltige Produkte	(x)								
Verträge mit den Empfängern von ausgehenden nachhaltigen Produkten	(x)								
Verträge mit relevanten Dienstleistern									
Lieferscheine bzw. Nachhaltigkeitsnachweise oder Nachhaltigkeits-Teilnachweise über ausgehende	(x)								

Ref. Nr. ISCC 203	Anforderungen	Leitlinie	Nachweis/ Unterlagen	Anforderungen nicht relevant: x Anforderungen teilw. relevant: (x)			Feststellung	Konformität?	
				1. Audit	Reststoff	Altanlage		Nein	Ja
			nachhaltige Produkte						
			Lieferscheine bzw. Nachhaltigkeitsnachweise oder Nachhaltigkeits-Teilnachweise über eingehende nachhaltige Produkte	(x)					
			Massenbilanzsystem/ Kalkulation	(x)					
			Treibhausgas- kalkulation (für den Fall dass Standardwerte nicht genutzt werden bzw. Material mit unterschiedlichen Treibhausgaswerten vermischt wird)						
			Bericht und Maßnahmenplan des letzten Audits	x					
			Bericht und Maßnahmenplan der letzten internen Überprüfung	(x)					
4.1.4	Werden die o.g. Unterlagen zehn Jahre lang aufbewahrt?	Vergleiche die "ältesten" Unterlagen mit den Daten der ISCC Registratur (in Zweifelsfällen)	ISCC Registratur, Unterlagen sind vom 1. Audit oder bereits zehn Jahre alt	x					

Ref. Nr. ISCC 203	Anforderungen	Leitlinie	Nachweis/ Unterlagen	Anforderungen nicht relevant: x Anforderungen teilw. relevant: (x)			Feststellung	Konformität?	
				1. Audit	Reststoff	Altanlage		Nein	Ja
4.1.7	Sind Dokumentationen vertraulich behandelt und Dritten nicht zugänglich gemacht worden?	Überprüfe den Zugang von Dritten zu vertraulichen Dokumenten, Informationen, Datenbanken, etc.	Verteilerlisten, Emails und Zugangsberechtigungen zu Datenbanken	(x)					
4.1	Wurde die Risikobewertung auf der Grundlage der o.g. Unterlagen, Berichte, Informationen und Daten durchgeführt?	Wird durch den Auditor durchgeführt Niedriges Risiko: o.g. Unterlagen sind akkurat geführt, aktuell, vollständig vorhanden sowie problemlos zugänglich Mittleres Risiko: o.g. Unterlagen sind nicht akkurat geführt und nicht problemlos zugänglich. Hohes Risiko: o.g. Unterlagen sind nicht durchgängig aktuell und nicht vollständig geführt	Bewertung mit der Angabe eines niedrigen, mittleren bzw. hohen Risikos liegt vor						

Verfahrensanweisung Lagerhäuser/Lieferanten **Musterprotokoll Nr. 3: Rückverfolgbarkeit und Massenbilanzsystem**

Risikostufe (s.a. Musterprotokoll 2, Seite 10, 4.1)	Vorgaben für die Auditintensität
Hoch	Es müssen die Unterlagen von drei aufeinander folgenden Monaten vollständig geprüft werden
Mittel	Es müssen die Unterlagen eines Monat vollständig sowie von drei aufeinander folgenden Monaten stichprobenartig geprüft werden
Niedrig	Es müssen die Unterlagen von drei aufeinander folgenden Monaten stichprobenartig geprüft werden

Ref. Nr. ISCC 203	Anforderungen	Leitlinie	Nachweis/ Unterlagen	Anforderungen nicht relevant: x Anforderungen teilw. relevant: (x)			Feststellung	Konformität?	
				1. Audit	Reststoff	Altanlage		Nein	Ja
4.2.1.1	Sind die Informationen auf der Liste der Zulieferer für eingehende nachhaltige Produkte vollständig?	Überprüfe ob die Liste Namen, Adresse, Zertifizierungssystem, System ID Nummer und Namen der für Nachhaltigkeit verantwortlichen Person enthält	Liste der Zulieferer enthält die erforderlichen Informationen	(x)					
4.2.1.1	Ist das eingehende nachhaltige Produkt mit einem entsprechenden Lieferschein, Nachhaltigkeitsnachweis oder Nachhaltigkeits-Teilnachweis versehen?	Überprüfe das eingehende nachhaltige Produkt gemäß Risikoklasse. Vergleiche Lieferscheine, Nachhaltigkeitsnachweise oder Nachhaltigkeits-Teilnachweise für nachhaltige Produkte mit Mengen aus dem Berichtswesen	Mengen Berichtswesen und Angaben Lieferscheine, Nachhaltigkeitsnachweise oder Nachhaltigkeits-Teilnachweise für nachhaltige Produkte sind konsistent	x					
4.2.1.1	Stimmen Angaben von Wiegeprotokollen und Lieferscheinen, Nachhaltigkeitsnachweisen	Vergleiche Wiegeprotokolle und Lieferscheine, Nachhaltigkeitsnachweise oder Nachhaltigkeits-Teilnachweise für nachhaltige	Mengen und Daten auf beiden Unterlagen sind konsistent	(x)					

Ref. Nr. ISCC 203	Anforderungen	Leitlinie	Nachweis/ Unterlagen	Anforderungen nicht relevant: x Anforderungen teilw. relevant: (x)			Feststellung	Konformität?	
				1. Audit	Reststoff	Altanlage		Nein	Ja
	oder Nachhaltigkeits-Teilnachweisen für nachhaltige Produkte überein	Produkte insbesondere bezüglich Mengen und Daten des Zulieferers überein (Abweichungen von 0,5% sind zulässig, darüber hinaus gehende Abweichungen sind mit Unterlagen zu begründen)							
4.2.1.1	Stimmen die Datumsangaben auf den Lieferscheinen, Nachhaltigkeitsnachweisen oder Nachhaltigkeits-Teilnachweisen für nachhaltige Produkte mit der Gültigkeit des Zertifikats/ Konformitätsbescheinigung des Zulieferers überein?	Vergleiche den „ältesten“ und „jüngsten“ Lieferschein mit der Gültigkeit des Zertifikats/Konformitätsbescheinigung	Datumsangaben liegen innerhalb der Gültigkeitsdauer	x	x				
4.2.1.1	Stimmen die Mengen der gelieferten nachhaltigen Produkte mit den vertraglich fixierten Mengen überein?	Vergleiche Mengen aus dem Berichtswesen mit den Vertragsinhalten. Berücksichtige, dass Vertragsmengen auf mehrere Lieferungen verteilt werden können und Mehr-oder Mindermengen (auf Basis einer entsprechenden Verrechnung) zulässig sind	Mengenangaben sind konsistent	(x)					
4.2.1.1	Stimmen die Mengenangaben auf den Lieferscheinen,	Vergleiche Mengen von Berichtswesen und Lieferscheinen,	Mengenangaben sind konsistent	(x)					

Ref. Nr. ISCC 203	Anforderungen	Leitlinie	Nachweis/ Unterlagen	Anforderungen nicht relevant: x Anforderungen teilw. relevant: (x)			Feststellung	Konformität?	
				1. Audit	Reststoff	Altanlage		Nein	Ja
	Nachhaltigkeitsnachweisen oder Nachhaltigkeits-Teilnachweisen für nachhaltige Produkte mit dem periodischen Berichtswesen überein?	Nachhaltigkeitsnachweisen oder Nachhaltigkeits-Teilnachweisen. Abweichungen von 0,5% sind zulässig, darüber hinaus gehende Abweichungen sind mit Unterlagen zu belegen							
4.2.1.1 4.2.1.3	Stimmen Angaben über relevante Dienstleister mit den tatsächlich abgerechneten Leistungen überein?	Vergleiche Angaben mit in Rechnung gestellten Leistungen, z.B. Kilometerangaben für die Treibhausgas Berechnung und abgerechnete Transportdienstleistungen etc., wenn zutreffend	Angaben (aus Tabellen, Kalkulationen etc.) und abgerechnete Dienstleistungen sind konsistent	(x)					
4.2.1.1	Entsprechen die Angaben auf Lieferscheinen, Nachhaltigkeitsnachweisen oder Nachhaltigkeits-Teilnachweisen für nachhaltiges Material den Vorgaben?	Überprüfung, ob die Dokumente für nachhaltige Produkte folgende Informationen enthalten (beim 1. Audit ist dies nur zu überprüfen, falls bereits nachhaltiges Produkt vorliegt: - Die eindeutige Identifikationsnummer ([2-stellige Zert.-System-ID]-[3-stellige Zertifizierungsstelle-ID]-[8-stellige Zertifikat*-Nr.]-[8-stellige fortlaufende Nr.], * bzw. Registriernummer der Konformitätsbescheinigung des	Lieferscheine über nachhaltiges Produkte enthalten die folgenden Informationen	(x)	(x)				

Ref. Nr. ISCC 203	Anforderungen	Leitlinie	Nachweis/ Unterlagen	Anforderungen nicht relevant: x Anforderungen teilw. relevant: (x)			Feststellung	Konformität?	
				1. Audit	Reststoff	Altanlage		Nein	Ja
						<ul style="list-style-type: none"> Zulieferers - Die der Lieferung zugeordnete Kaufvertragsnummer - Name und Adresse des Zulieferers - Name und Adresse des Empfängers - Ausstellungsdatum - Die Art des eingehenden nachhaltigen Produktes - Herkunftsland des Produktes - Angabe ob aus Abfall oder Reststoffen hergestellt - Die Menge in Tonnen oder m³ des eingehenden nachhaltigen Produktes - Angabe, ob das eingehende nachhaltige Produkte aus einer bestandsgeschützten Schnittstelle stammt - Angabe, ob der Treibhausgas-Teilstandardwert verwendet wird - Angabe des Treibhausgas Wertes in kg CO_{2eq} pro 			

Ref. Nr. ISCC 203	Anforderungen	Leitlinie	Nachweis/ Unterlagen	Anforderungen nicht relevant: x Anforderungen teilw. relevant: (x)			Feststellung	Konformität?	
				1. Audit	Reststoff	Altanlage		Nein	Ja
		<p>Tonne eingehendes nachhaltiges Produkt</p> <ul style="list-style-type: none"> - Transportmittel - Transportentfernung vom Zulieferer bis zur Schnittstelle (entfällt, wenn in der Treibhausgas Berechnung der Schnittstelle bereits enthalten) 							
4.2.1.3	Enthält die Liste aller Empfänger von ausgehenden nachhaltigen Produkten Namen und Adressen		Liste enthält die erforderlichen Informationen	(x)					
4.2.1.3	Sind alle ausgehenden nachhaltigen Produkte Lieferscheinen, Nachhaltigkeitsnachweisen oder Nachhaltigkeits-Teilnachweisen für nachhaltige Produkte versehen?	Vergleiche Mengen aus Lieferscheinen, Nachhaltigkeitsnachweisen oder Nachhaltigkeits-Teilnachweisen mit dem Berichtswesen für ausgehende nachhaltige Produkte. Abweichungen von 0,5% sind zulässig, darüber hinaus gehende Abweichungen sind mit Unterlagen zu belegen	Mengen sind konsistent, für jede Lieferung ist ein Lieferschein, Nachhaltigkeitsnachweis oder Nachhaltigkeits-Teilnachweis ausgestellt worden	x					
4.2.1.3	Stimmen Mengen und Daten zwischen Berichtswesen und Wiegeprotokollen (bzw. sonstigen Dokumenten z.B. Ullage Reports etc.) auf Übereinstimmung bei	Überprüfe Berichtswesen und Wiegeprotokolle (bzw. sonstigen Dokumenten z.B. Ullage Reports etc.) auf Übereinstimmung bei	Mengen und Daten sind konsistent	(x)					

Ref. Nr. ISCC 203	Anforderungen	Leitlinie	Nachweis/ Unterlagen	Anforderungen nicht relevant: x Anforderungen teilw. relevant: (x)			Feststellung	Konformität?	
				1. Audit	Reststoff	Altanlage		Nein	Ja
	Ullage Reports von unabhängigen Inspektoren etc.) für ausgehende nachhaltige Produkte überein?	Mengen und Daten							
4.2.1.3	Sind Lieferscheine, Nachhaltigkeitsnachweise oder Nachhaltigkeits-Teilnachweise innerhalb der Gültigkeitsdauer des Zertifikats der Schnittstelle ausgestellt worden?	Vergleiche den „ältesten“ und „jüngsten“ Lieferschein, Nachhaltigkeitsnachweis oder Nachhaltigkeits-Teilnachweis mit der Gültigkeit des Zertifikats	Datumsangaben liegen innerhalb der Gültigkeitsdauer	x					
4.2.1.3	Stimmen die Mengen der ausgehenden nachhaltigen Produkte mit den vertraglich fixierten Mengen überein?	Vergleiche Mengen aus dem Berichtswesen mit den Vertragsinhalten. Berücksichtige, dass Vertragsmengen auf mehrere Lieferungen verteilt werden können und Mehr-oder Minderungen zulässig sind (auf Basis einer entsprechenden Verrechnung)	Mengenangaben sind konsistent	(x)					
4.2.1.3	Entspricht die Menge der innerhalb eines Jahres ausgehenden nachhaltigen Produkte der Summe des in diesem Zeitraum eingehenden nachhaltigen Produktes?	Vergleiche die Mengen für zwölf Monate der entsprechenden periodischen Berichtswesen. Für den Vergleich ist der Konversionsfaktor aus dem Produktionsbericht für diesen Zeitraum heranzuziehen. Abweichungen bis zu 0,5% sind zulässig.	Die Menge des ausgehenden nachhaltigen Produkts ist kleiner oder gleich der Menge des eingehenden Produktes (multipliziert mit	(x)					

Ref. Nr. ISCC 203	Anforderungen	Leitlinie	Nachweis/ Unterlagen	Anforderungen nicht relevant: x Anforderungen teilw. relevant: (x)			Feststellung	Konformität?	
				1. Audit	Reststoff	Altanlage		Nein	Ja
			dem Konversionsfaktor für diesen Zeitraum)						
4.2.1.3	Sind die Informationen auf den Lieferscheinen, Nachhaltigkeitsnachweisen oder Nachhaltigkeits-Teilnachweisen vollständig?	Überprüfe, ob die nachfolgenden Informationen für Lieferscheine vorhanden sind (bei Nachhaltigkeitsnachweisen und Nachhaltigkeits-Teilnachweisen gilt das Muster gemäß Bundesgesetzblatt): <ul style="list-style-type: none"> - Die eindeutige Identifikationsnummer ([2-stellige Zert.-System-ID]-[3-stellige Zertifizierungsstelle-ID]-[8-stellige Zertifikat*-Nr.]-[8-stellige fortlaufende Nr.], * bzw. Registriernummer der Konformitätsbescheinigung - Die der Lieferung zugeordnete Kaufvertragsnummer - Name und Adresse des Lagerhauses/Lieferanten - Name und Adresse des Empfängers - Ausstellungsdatum 	Die Lieferscheine, Nachhaltigkeitsnachweise oder Nachhaltigkeits-Teilnachweise für ausgehende nachhaltige Produkte enthalten alle Informationen	(x) Muster für Lieferscheine, Nachhaltigkeitsnachweise oder Nachhaltigkeits-Teilnachweise liegen vor					

Ref. Nr. ISCC 203	Anforderungen	Leitlinie	Nachweis/ Unterlagen	Anforderungen nicht relevant: x			Feststellung	Konformität?	
				Anforderungen teilw. relevant: (x)				Nein	Ja
				1. Audit	Reststoff	Altanlage			
		<ul style="list-style-type: none"> - Die Art des ausgehenden nachhaltigen Produktes - Herkunftsland des Produktes - Angabe ob aus Abfall oder Reststoffen hergestellt - Die Menge in Tonnen oder m³ des ausgehenden nachhaltigen Produkts - Angabe, ob das ausgehende nachhaltige Produkt aus einer bestandsgeschützten Schnittstelle stammt - Angabe, ob der Treibhausgasstandardwert verwendet wird - Treibhausgasemissionen als absoluten Wert in kg CO_{2eq} pro Tonne - Bei Nachhaltigkeitsnachweisen bzw. Nachhaltigkeits-Teilnachweisen sind zusätzlich folgende Informationen erforderlich: <ul style="list-style-type: none"> o Bei Mischungen ggf. 							

Ref. Nr. ISCC 203	Anforderungen	Leitlinie	Nachweis/ Unterlagen	Anforderungen nicht relevant: x Anforderungen teilw. relevant: (x)			Feststellung	Konformität?	
				1. Audit	Reststoff	Altanlage		Nein	Ja
		<p>die wesentlichen Mischungsbestandteile)</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Energieinhalt in MJ ○ Angabe, dass das nachhaltige Produkt die Anforderungen nach §§ 4-7 der deutschen Nachhaltigkeitsverordnungen erfüllt ○ Treibhausgas-Minderungspotential in g CO_{2eq} /MJ ○ Vergleichswert für Fossilbrennstoffe in gCO_{2eq}/MJ ○ Angabe, in welchen Ländern beim Einsatz des nachhaltigen Produkts das Minderungspotential erfüllt ist (nicht relevant bei Verwendung des Standardwertes) 							
4.2.1.3 and ISCC 204, 4.3	Wurde die Massenbilanz korrekt berechnet?	Führe entsprechende Kontrollkalkulationen auf Basis der Berichtswesen aus: Addiere zum Lagerbestand (zu	Ergebnis B ist kleiner oder gleich Ergebnis A	(x)					

Ref. Nr. ISCC 203	Anforderungen	Leitlinie	Nachweis/ Unterlagen	Anforderungen nicht relevant: x Anforderungen teilw. relevant: (x)			Feststellung	Konformität?	
				1. Audit	Reststoff	Altanlage		Nein	Ja
		Beginn einer Periode) des nachhaltigen Produktes multipliziert mit dem Konversionsfaktor für diese Periode das in die Schnittstelle eingehende nachhaltige Produkte (über die gesamte Periode) multipliziert mit dem Konversionsfaktor für diese Periode und addiere hierzu den Lagerbestand des nachhaltigen Produkts (Biokraftstoff oder flüssige Biomasse) zu Beginn einer Periode (Ergebnis A). Bestimme die Menge des ausgehenden nachhaltigen Produktes, welches die Schnittstelle verlassen hat (Ergebnis B)							
ISCC 204, 4.1.3.1	Wurden die Treibhausgas Emissionen für den Transport des nachhaltigen Produktes vom Zulieferer bis zur Schnittstelle berücksichtigt?	Im Fall der letzten Schnittstelle bei Verwendung des Treibhausgas-Standardwerts nicht notwendig. Im dem Fall von sich nicht verändernden Lieferketten und wo die Treibhausgas Emissionen für Transport in einem Jahresdurchschnittswert für das gesamte eingehende nachhaltige Produkte zusammengefasst wurden, erfolgt	Emissionsfaktoren für die Transportmittel richtig gewählt und korrekt kalkuliert	(x)					

Ref. Nr. ISCC 203	Anforderungen	Leitlinie	Nachweis/ Unterlagen	Anforderungen nicht relevant: x Anforderungen teilw. relevant: (x)			Feststellung	Konformität?	
				1. Audit	Reststoff	Altanlage		Nein	Ja
		die Überprüfung in Musterprotokoll 4. Im Fall der individuellen Berechnung der Treibhausgas Emissionen bzw. bei der Verwendung von Teilstandardwerten müssen die THG-Emissionen basierend auf Transportdistanz, Kraftstoffverbrauch und Kraftstoffemissionsfaktor berechnet werden (s.a. ISCC 205). Die Transportemissionen müssen zu den Emissionen (s.a. Angabe Lieferschein) des eingehenden nachhaltigen Produktes addiert werden.							
ISCC 204, 4.1.3.2	Wurden die unterschiedlichen Treibhausgaswerte des eingehenden nachhaltigen Produktes richtig saldiert?	Überprüfe, ob die Ermittlung des gewichteten Mittels gemäß ISCC 204, 4.1.3.2 korrekt ausgeführt wurde. Beachte, dass es auch möglich ist, bei eingehenden Produkte mit unterschiedlichen Treibhausgas Werten für das gesamte Produkte den „schlechtesten“ Wert für die Treibhausgas Emissionen zu verwenden (Voraussetzung ist allerdings, dass dieser den festgelegten Maximalwert nicht überschreitet)	Saldierung korrekt ausgeführt	(x)	x				

Nr.	Anforderung/Feststellung	Maßnahme	Umsetzung bis (innerhalb von 40 Tagen)	Maßnahme durchgeführt	
				nein	ja
1					
2					
3					
4					
5					
6					
7					
8					
9					
10					

Ort, Datum, Unterschrift Auditor

Ort, Datum, Unterschrift Kunde